

Turnen

Drei gegen die Kesse Karin



(Olympische Spiele; München 1972. Turnen: Olga Korbut (UdSSR) 01.09.1972.)

Großen Respekt zeigen die Sowjet-Mädchen vor ihrer aufstrebenden Konkurrenz aus der DDR. Das gilt für Mannschafts- und Einzelwettkampf. Hier stellen die Mitteldeutschen wohl die Favoritin: Karin Janz, 19jährige Ärztin in spe, aufgrund ihrer verwegenen Kunststückchen an den Geräten auch die "kesse Karin" genannt. Die Ostberlinerin hat in den Sowjetsternen gleich drei ernst zu nehmende Rivalinnen: Senkrechtstarterin Olga Korbut (17), ein 38 Kilo-Papiergewicht, Weltmeisterin Ludmilla Turitschewa (19) und UdSSR-Meisterin Tamara Lasakowitsch (18).

Die Münchner Kunstturntage werden besonders bei den Mädchen neue, revolutionäre Akzente setzen. Der Trend zum Artistisch-Zirkensischen dürfte sich deutlicher denn je herauskristallisieren, theatralische und spektakuläre Freistilvorführungen rücken das Kunstturnen in die Nähe einer Zirkusnummer. Und es ist sehr wahrscheinlich, daß sich dieser Sport nach den Spielen neue Gesetze geben muß...

Wolfgang Uhrig

München, (Olympiaredaktion des sid) In einem Quiz der ARD-Olympia-Redaktion sind noch Sitzplätze für Leichtathletik-Wettbewerbe, für das Turnen und die Schlußfeier (mit dem Preis der Nationen) zu gewinnen! In diesem Ratespiel muß man sich als Sportexperte betätigen und beispielsweise das Resultat des Fußballspiels Deutschland Malaysia vorraussagen, beim Weitsprung und Hammerwerfen die Siegesweiten tippen. Wer den tatsächlichen Ergebnissen am nächsten kommt, kann Reise, Aufenthalt und Eintrittskarten zu den Olympischen Spielen in München gewinnen.

TURNEN

8.30 - 10.45 Uhr	Pflicht Frauen (Mannschaften)
11.15 - 13.00 Uhr	Pflicht Männer (Mannschaften)
15.00 - 18.30 Uhr	Pflicht Frauen (Mannschaften)
19.00 - 22.30 Uhr	Pflicht Männer (Mannschaften)
16.00 - 18.00 Uhr	Einzelmehrkampf Frauen (Finale)
20.00 - 22.00 Uhr	Einzelmehrkampf Männer (Finale)
20.00-22.00 Uhr	Geräte Frauen (finale)
19.30 - 22.15 Uhr	Geräte Männer (Finale)

Mit guten Plätzen rechnen überdies die Segler (mit Bernet/ Amrein im Starboot Vorna), die Kunstturnen von Jack Günthard (obschon sie auf den

verletzten Spitzenmann Roland Hürzeler verzichten müsse), die Schützen und die Springreiter. Bereits zum vierten Male im Olympiaeinsatz stehen der Speerwerfer Urs von Wartburg und Springreiter Paul Weier.

Bundesrepublik nur Achte

UdSSR-Mädchen zwei Punkte vor DPR

Caslavska: "Ludmilla Turischtschewa wird meine Nachfolgerin"

von Wolfgang Uhrig

München. (Olympiaredaktion des sid) Im Zeichen eines erbitterten Zweikampfes der Mädchen aus der UdSSR und der DDR stand der erste Tag bei den olympischen Turnwettbewerben in München. Vor der Kür des Mannschaftsfinals am Montagabend führt der Weltmeister aus der Sowjetunion (189,15) mit knapp zwei Punkten vor der DDR (187,30), Diese Differenz war vor 11 000 Zuschauern in der ausverkauften Halle allerdings hart umstritten, denn die nebeneinander kämpfenden Riegen trennte vor dem letzten Durchgang nur ein Zehntelpunkt. Im Pferdsprung kam die UdSSR nur auf 48, die Mitteldeutschen am Schwebebalken allerdings nur auf 45,80.